

Informationspflicht zum Fragebogen für Mietinteressenten gemäß Artikel 13 DSGVO

Firma und Anschrift:

Wohnungsbau-Genossenschaft „Altmark“ eG, Erich-Weinert-Straße 16, 39576 Stendal



Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Wohnungsbau-Genossenschaft „Altmark“ eG z.H. Datenschutzbeauftragter, Erich-Weinert-Straße 16, 39576 Stendal

Zweckbestimmung der Datenerhebung, Datenverarbeitung oder Datennutzung:

Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur für die hier ausdrücklich genannten Zwecke. Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Im Rahmen des Mietinteressentenbogens verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die folgenden Zwecke:

- a. zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen und/oder zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Artikel 6 Abs. 1 b DSGVO:
Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Anbahnung und/oder Abschluss eines Dauermietungs-/Mietvertrages mit unserer Genossenschaft gemäß den Vorgaben der Satzung der Genossenschaft.
- b. im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Artikel 6 Abs. 1 f DSGVO:
Soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages oder der vorvertraglichen Maßnahmen hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten. Dazu gehören:
 - Durchführung einer Interessentenverwaltung mithilfe unseres Auftragsverarbeiters Immosolve GmbH
 - Konsultationen von und Datenaustausch mit Auskunfteien (SCHUFA Holding AG und Creditreform Boniversum GmbH) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken im Vermietungsbetrieb
 - Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
 - Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs unserer Genossenschaft

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutz-gesetzes (BDSG) auf der Grundlage des Mietvertrages, der Satzung der Genossenschaft, der Steuergesetze und des Handelsgesetzbuches.

Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden können:

- Interne Empfänger Mitarbeiter entsprechend ihrer Kompetenzen, Aufsichtsrat
- Externe Empfänger Kreditinstitute (Zahlungsverkehr), Immosolve GmbH (Interessentenverwaltung), Abrechnungsunternehmen/ Stadtwerke (Abrechnung Heiz-, Warm- und Kaltwasserkosten; Funktionsprüfungen), ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH (Berechnung Abfallgebühren), Handwerker (Reparaturen in den Wohnungen), Der Paritätische (Unterstützung Mieter/Mitglieder), Anwaltskanzlei / zuständige Gerichtsbarkeit (Durchsetzung von Ansprüchen), Verbandsprüfer (genossenschaftliche Pflichtprüfung), Steuerberater (steuerliche Beratung)
- Öffentliche Empfänger Sozialversicherungsträger, Finanzamt, Agentur für Arbeit, Sozialamt, Jobcenter, Einwohnermeldeamt

Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten:

Derzeit findet keine Datenübermittlung in Drittstaaten statt. Dies ist auch nicht geplant.

Bestehende Datenschutzrechte betroffener Personen:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten und verarbeiteten personenbezogenen Daten nach Artikel 15 DSGVO, Berichtigung Ihrer hinterlegten personenbezogenen Daten nach Artikel 16 DSGVO, Löschung nicht mehr benötigter Daten nach Artikel 17 DSGVO, Einschränkung der Nutzung Ihrer Daten nach Artikel 18 DSGVO und Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO.

Gemäß Artikel 21 Abs. 4 i.V.m. Abs. 1 und 2 DSGVO können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogenen Daten einlegen. Erfolgt die Speicherung Ihrer Daten aufgrund Ihrer Einwilligung, können Sie die Einwilligung widerrufen. Die Speicherung Ihrer Daten erfolgt i.d.R. auf vertraglicher Grundlage bzw. aufgrund einer Vertragsanbahnung. Eine Einwilligung liegt in solchen Fällen nicht vor.

Dauer der Speicherung:

Nach Entfallen des jeweiligen Verarbeitungs- und Nutzungszweckes gelten einschlägige gesetzliche Aufbewahrungsfristen. Ihre mit dem Mietinteressentenbogen ermittelten Daten werden grundsätzlich sechs Monate nach letzter Kontaktaufnahme vollständig gelöscht, sofern nicht anderweitige gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen oder die Aufbewahrung der Daten der Rechtsverfolgung dienen.

Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften:

Bei Notwendigkeit der Erhaltung von Beweismitteln etwa im Rahmen gerichtlicher Verfahren wird auf folgende Speicherungsfristen hingewiesen: Die Verjährungsfristen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können bei Vorhandensein eines gerichtlichen Titels bis zu 30 Jahre betragen (§§195 ff. BGB). Sofern kein gerichtlicher Titel gegen die betroffene Person erwirkt wurde, greift die regelmäßige Verjährungsfrist von drei Jahren.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Gemäß Artikel 77 DSGVO haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder das BDSG verstößt. Beschwerden richten Sie bitte an: Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg.

Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten:

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, einen Vertrag zu schließen oder diesen durchzuführen.

Automatisierte Entscheidungsfindungen, Durchführung eines Profilings:

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Artikels 22 DSGVO.